

1 **PRESSEMITTEILUNG – Industrie 4.0 Forschung**

2 **DAVID designed das digitale Ding**

3 Trebing + Himstedt ist Forschungspartner beim Projekt
4 Designansatz zur Strukturierung verteilter digitaler Zwillinge
5 (DAVID)

6 **Schwerin, 06. Aug. 2019 – Trebing + Himstedt, Innovations-Partner für**
7 **die digitale Transformation von Wertschöpfungssystemen mit MES-**
8 **sowie IoT-Lösungen auf SAP-Basis, bereitet als Forschungspartner im**
9 **Projekte DAVID die digitale Lebenslaufakte für den verteilen digitalen**
10 **Zwilling als Basis für Inbetriebnahme, flexible Produktion und**
11 **datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle auf.**

12 Für die digitale Begleitung von hochflexiblen, cyber-physischen
13 Produktionssystemen (CPPS) werden digitale Zwillinge genutzt. Das
14 Vorhaben DAVID (Designansatz zur Strukturierung verteilter digitaler
15 Zwillinge) hat die Entwicklung verteilter digitaler Zwillinge (VDZ) als
16 modulare, skalierbare Datenstruktur für mechatronischen Komponenten und
17 Anlagen zum Ziel. Dafür wird ein integrierbares Austauschformat für verteilte
18 digitale Zwillinge konzipiert und aufgezeigt, wie diese Datenstrukturen zu
19 Anlagenmodellen integriert werden können.

20 Ein verteilter digitaler Zwilling ist auf Anlagenkomponenten oder -module
21 bezogen, kann deren aktuellen Zustand in der Anlage dynamisch darstellen
22 und neben der Modell- und Informationshaltung (z. B. Dokumente) auch eine
23 gekapselte funktionale Steuerung umfassen.

24 Trebing + Himstedt stellt zur Umsetzung der digitalen Lebenslaufakte die
25 exemplarische Cloud-Umgebung und benötigten digitalen Modelle auf Basis
26 des SAP Asset Intelligence Network (AIN) bereit.

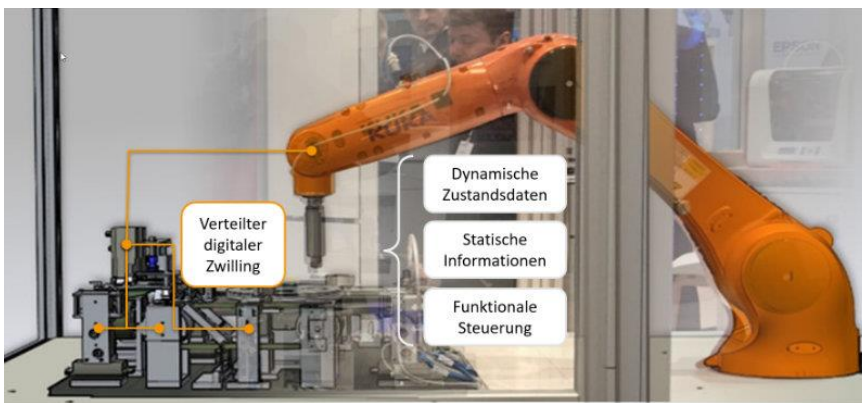
27 Die weiteren Projektpartner repräsentieren die relevanten Rollen entlang des
28 Anlagenlebenszyklus und erweitern im Projekt ihre IT-Infrastruktur, sodass
29 sie verteilte digitale Zwillinge erstellen, bearbeiten, integrieren und im-/
30 exportieren können. Dadurch wird eine durchgängige Datenhaltung für
31 Anlagen und die Aktualisierung digitaler Zwillinge in der Betriebsphase
32 ermöglicht.

33 Neben Trebing + Himstedt sind die Partner Fraunhofer-Institut für
34 Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF), Technische Universität München

35 (TUM), EKS-Intec GmbH, ASM Dimatec GmbH und die EXPO21xx GmbH
 36 sowie die assoziierte Partner Lanxess Ionenaustauscher GmbH, FFT
 37 Produktionssysteme GmbH, FESTO AG & Co. KG, Weidmüller Interface
 38 GmbH & Co. KG und Harting Applied Technologies GmbH beteiligt.

39 Die Laufzeit erstreckt sich vom 01. April 2019 bis zum 31. März 2022 und
 40 umfasst eine Fördersumme von 1.625.844 EUR bei den Gesamtkosten von
 41 2.407.877 EUR.

42 **Bildmaterial**



43

44 *Abbildung 1: Prinzipdarstellung DAVID*

45

46

##

47 **Über Trebing + Himstedt**

48 Trebing + Himstedt ist ein Innovations-Partner für die digitale Transformation
 49 in der Produktion mit MES- sowie IoT-Lösungen auf SAP-Basis. Konzerne
 50 und Mittelstandskunden verschiedener Industriebereiche werden dabei
 51 unterstützt, Innovationen zu treiben, zu testen und erfolgreich zu realisieren.
 52 Die langjährige Erfahrung in der Produktion verbunden mit Prozess-Know-
 53 how und dem Wissen über Geschäftsanforderungen machen Trebing +
 54 Himstedt zu einem gefragten SAP Berater für die smarte Fabrik.
 55 Besonderes Augenmerk legt Trebing + Himstedt dabei auf die Kernthemen
 56 Produktionskennzahlen, variantenreiche Fertigung,
 57 Produktrückverfolgbarkeit, smarte Instandhaltung und Smart Assets. Als
 58 SAP Silver Partner implementiert Trebing + Himstedt die SAP Leonardo
 59 Lösungen der SAP Digital Manufacturing Suite und SAP Asset Intelligence
 60 Suite.

61

62 Anzahl Wörter: ca. 461

63 Anzahl Zeichen: ca. 3201

64

65

66 **Kontakt**

67 Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co. KG

68 Wilhelm-Hennemann-Str. 13
69 19061 Schwerin
70 Web: www.t-h.de | E-Mail: info@t-h.de
71 Tel.: +49 385 39572 0
72
73 **Ansprechpartner Presse**
74 Ulf Kottig, Senior Marketing Manager
75 Tel.: +49 172 387 98 48 | E-Mail: ukottig@t-h.de